

Aufruf zur Soli-Delegation

Düsseldorf. Das »Netzwerk Freiheit für alle politischen Gefangenen« und die Prozeßbeobachtungsgruppe zu den Düsseldorfer 129-b-Verfahren rufen zur internationalen Prozeßdelegation am 1. September auf. Ziel ist es, eine kritische Gegenöffentlichkeit im Prozeß gegen die drei Angeklagten Nurhan Erdem, Ahmet Istanbulu und Cengiz Oban zu gewährleisten. Ihnen wird vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf angebliche Unterstützung der in Deutschland seit 1998 verbotenen DHKP-C (Revolutionäre Volksbefreiungsfront-Partei) vorgeworfen. Das Verfahren war bislang bestimmt durch Geheimdienstquellen, psychisch kranke Zeugen und Folterprotokolle aus der Türkei. (jW)

political-prisoners.net

<https://www.jungewelt.de/artikel/148629.aufruf-zur-soli-delegation.html>